




6 Tage / 5 Nächte und 8 Tage / 7 Nächte
ca. 170 bis 255 Radkilometer

Tourencharakter 
Der Drau-Radweg verläuft größtenteils direkt am Ufer der Drau, ist bestens ausgebaut, verfügt über gute Wegbeschaffenheit und ist durchgehend beschildert.

Anreisetermine SO 30.04. – 08.10.
Saison 1: 30.04. – 13.05. | 01.10. – 08.10.
Saison 2: 14.05. – 03.06. | 10.09. – 30.09.
Saison 3: 04.06. – 09.09.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Lienz
- Flughafen Klagenfurt
- Öffentlicher Parkplatz in Hotelnähe, ca. EUR 35,-/Woche, gratis Parkplätze am Stadtrand

Preise

Buchungscode	AT-DRRLV-	06X	
Buchungscode	AT-DRRLK-	08X	
Saison 1		899,-	639,-
Saison 2		959,-	699,-
Saison 3		999,-	759,-
Zuschlag EZ		219,-	179,-
Leihrad		99,-	89,-
Leihrad-PLUS		159,-	145,-
Elektro-rad		239,-	219,-

3***- und 4****-Hotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
Lienz	85,-	25,-
Villach	89,-	55,-
Klopeiner See	79,-	19,-

Leistungen
Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Bahnfahrt Lienz – Toblach inkl. Rad
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Rücktransfer per Kleinbus nach Lienz jeden Sonntag Vormittag, ab Klopeiner See EUR 95,-/Person und ab Villach EUR 79,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 29,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab.

• Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



© TVB Osttirol

Auch als sportliche Reise

Der Drau-Radweg

VON LIENZ AN DEN KLOPEINER SEE.

Der gemütlichste und sonnigste Weg, Österreichs Süden von seiner persönlichen Seite kennenzulernen. Gemütlich schlängelt sich der Drau-Radweg am Wasser entlang durch Osttirol und Kärnten. Vorbei an den Lienzer Dolomiten, dann durch das Oberdrautal in Richtung Kärnten. Anschließend rollen Sie auf schönen Dammwegen durchs Rosental zum Klopeiner See, Europas wärmstem Badensee. Nicht zu vergessen: Die italienische Küche, die Tiroler Spezialitäten und Kärntner Genüsse, die den Drau-Radweg auch zu einem kulinarischen Vergnügen machen.

1. Tag: Anreise nach Lienz

2. Tag: Lienz – Toblach – Lienz (ca. 50 km)

Die Bahn bringt Sie bequem von Lienz bis kurz nach der italienischen Grenze, nach Toblach. Die Drau ist in diesem Abschnitt noch ein junger Fluss, plätschernd bahnt sie sich den Weg durch das schmale Pustertal. Trutzige Festungen, Burgen und Schlösser erheben sich majestätisch über das Tal. Weithin überragen die schroffen, bizarren Felsen der Lienzer Dolomiten die Landschaft.

3. Tag: Lienz – Berg (ca. 35 km)

Ab Lienz, wo sich Isel und Drau vereinen, folgen Sie wieder der nun grau erscheinenden Drau. Als Gletschermilch bezeichnen die Einheimischen die Farbe, die sich aus feinsten Steinpartikeln der gigantischen Felsen ergibt. Vorbei an Ruinen, Burgen, kleinen Kirchen und Wegkreuzen durchradeln Sie das Oberdrautal. Sie passieren dabei Pirkach, Oberdrauburg und den ersten Marktflecken auf Kärntner Seite, Dellach.

4. Tag: Berg – Spittal (ca. 45 km)

An der Drau durch das Kärntner Land mit Wald, Flur, alten Bauernhöfen und kleinen Weilern. Gemütliche Buschenschenken warten mit zünftigen Bauernjause auf und laden zum Rasten ein. Vorbei an altherwürdigen, blumengeschmückten Höfen bringt Sie der gut ausgebaut Drau-Radweg nach Spittal an der Drau mit dem schönen Hauptplatz und dem Schloss Porcia.

5. Tag: Spittal – Villach (ca. 40 km)

Entlang der Drau tauchen Sie ein in uralte Kulturlandschaften, in Wiesen und Wälder und in idyllische Auegebiete. Vorbei am Schloss Kellerberg erreichen Sie Villach. Das Herz von Villach stellt die entzückende



Altstadt mit ihrem italienischen Flair dar. Und entsprechend südlich und lebenslustig präsentiert sich die Draumetropole ihren Besuchern.

6. Tag: Villach – St. Jakob im Rosental (ca. 30–45 km)

Die heutige Etappe führt Sie durch das bezaubernde Rosental. Der Gebirgszug der Karawanken und die Drau bieten eine mehr als imposante Kulisse für einen unvergesslichen Radtag. Beeindruckende Konglomeratfelsen flankieren den Fluss und bieten immer wieder faszinierende Ausblicke. Auf einem davon thront die Hollenburg, das Wahrzeichen des Rosentales. Wer die kurze Tagesetappe etwas verlängern möchte, macht einen Abstecher nach Velden.

7. Tag: St. Jakob im Rosental – Klopeiner See (ca. 55 km)

Auf schön angelegten Dammwegen, durch Wiesen und Felder und vorbei an kleinen Weilern „radwandern“ Sie in Richtung des riesigen Völkermarkter Stausees. Nun heißt es Abschied nehmen vom treuen Weggefährten Drau, damit Sie in den Genuss des herrlich gelegenen Klopeiner Sees kommen. Stillen Sie Ihre „Seensucht“ und lassen Sie Ihre Seele baumeln.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Variante 6 Tage / 5 Nächte

- 1. bis 5. Tag: analog 8/7
- 6. Tag: Abreise oder Verlängerung